

Innerhalb der jahrelangen Partnerschaft der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs zur Pare-Diözese in der lutherischen Kirche Tansanias versuchen wir auf verschiedene Weise, den Menschen in diesem afrikanischen Land bei der Bewältigung der alltäglichen Herausforderungen zu helfen. Intensive Kontakte in den letzten Jahren haben dabei geholfen, die Situation der Partner besser zu verstehen und nachhaltige Kleinprojekte zu entwickeln und zu begleiten.

Als ein Schwerpunkt hat sich die Unterstützung bei Ausbildungsprojekten herausgestellt. Auch in



Afrika ist Ausbildung die Voraussetzung für ein selbstgestaltetes Leben. Aber Ausbildung ist in diesen armen Ländern in den letzten Jahren teuer geworden.

In Tansania werden nur noch 2,8 % des Staatshaushaltes für Erziehung ausgegeben, vor ca. 20 Jahren waren es noch über 7 %. Durch einen Teilschuldenerlass konnte aber inzwischen die Schulgebühr in der Grundschule abgeschafft werden.

In der weiterführenden Schule müssen nach einer kräftigen Erhöhung im Jahr 2010 pro Kind im Durchschnitt etwa 350,- € bezahlt werden. Hinzu kommen Nebenkosten für Schuluniform und Schulmaterialien – bei der wirtschaftlichen Lage in Tansania für viele Familien und besonders Alleinerziehende nur sehr schwer zu schaffen.

In Absprache mit den Partnern in der Pare Diözese haben wir einen Schulgeldfonds eingerichtet. Pro Jahr zahlt die Landeskirche aus Unterstützungsmitteln für die Partnerkirche als Sockel-

betrag 5.000,- € ein, der von Einzelpersonen, Kirchengemeinden u.a. je nach deren Möglichkeiten aufgestockt werden kann. Der Gesamtbetrag wird zum Jahresende nach Tansania transferiert und dort von einem kleinen Komitee auf Antrag verteilt. Dabei gilt u.a.:

- in der Regel werden nur 40 - 80 % der Schulgebühr als Zuschuss gegeben, damit die Familien immer verantwortlich beteiligt sind
- das Geld wird direkt an die Schulen gezahlt, um jeglichem Mißbrauch vorzubeugen
- Alleinerziehende werden bevorzugt berücksichtigt
- es wird versucht, mehr und mehr auch Massaikinder in die Förderung einzubeziehen

Am Jahresanfang erhalten wir eine Liste mit den Angaben zu den im laufenden Jahr unterstützten Schülern, so dass wir

einen verlässlichen Eindruck davon gewinnen, wie das gespendete Geld wirklich die erreicht, für die es bestimmt ist.

Dank der Spenden durch Daueraufträge, Kollekten oder Einzelspenden in ganz unterschiedlicher Höhe konnten in den einzelnen Jahren nach Tansania überwiesen werden:

für 1998	6.300 DM
für 2000	14.400 DM
für 2004	10.000 €
für 2007	11.000 €
für 2010	16.000 €

Damit konnten z.B.

1998	23 Kinder
2000	81 Kinder
2004	110 Kinder
2007	241 Kinder
2010	181 Kinder

eine Unterstützung erhalten.

Auch Sie können helfen! Jede Spende oder Dauerauftrag füllt den Fonds.

Achten Sie bei Überweisungen auf Angabe Ihrer vollen Adresse, damit wir Ihnen danken und eine Spendenbescheinigung schicken können.



Grundschulklasse in Mwanga

Überweisungen an:
Mission und Ökumene
EKK Schwerin, Konto 53 00 347
BLZ 520 604 10, Kennwort:
Schulgeld Tansania **und** Ihre
Adresse

Weitere Informationen bei Landespastor Jens-Peter Drewes
Münzstr. 8
19055 Schwerin
Tel.: 0385/5185-118
Jens-Peter.Drewes@ellm.de

Schulgeld- fonds in Tansania

-

**eine Chance konkret
und direkt zu helfen**

Verantwortet vom Landes-
kirchlichen Werk für Mission
und Ökumene in Zusammen-
arbeit mit der Pare
Diözese/Tansania